

Zeitschrift: Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: - (2012)

Rubrik: Donationen und Partnerschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dank der grosszügigen Unterstützung vieler Partner, Förderer und Spender konnten im Jahr 2012 wiederum zahlreiche Projekte realisiert werden, die ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen wären. Das Bernische Historische Museum dankt seinen Trägern, dem Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums, den Gönnerinnen und Gönnern und allen Partnern für ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit.

Ausstellungstournee «Albert Einstein (1879–1955)» in China

Im Juni 2010 begann die Tour der Wanderausstellung über Albert Einstein durch China in Beijing und endete im Juni 2012 an der vierten Station in Wuhan. Wir bedanken uns für die finanzielle und organisatorische Unterstützung sowie für Sachleistungen:

- Bern Tourismus
- Eidgenössische Technische Hochschule ETH Zürich
- Longines
- Präsenz Schweiz, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
- Staatssekretariat für Bildung und Forschung SBF
- SWISSLOS – Lotteriefonds des Kantons Bern
- Universität Bern

Wechselausstellung «Mord und Totschlag. Eine Ausstellung über das Leben»

Das Bernische Historische Museum zeigte vom 6. Oktober 2011 bis 1. Juli 2012 «Mord und Totschlag. Eine Ausstellung über das Leben». Wir bedanken uns für die Unterstützung:

- Bernmobil
- BLS AG
- Bürgergemeinde Bern
- Der Bund
- Gfeller-Fonds
- Hotel Allegro Bern AG
- Loeb AG
- Löwen-Garage AG
- Paul Schiller Stiftung
- Schweizerische Mobiliar Genossenschaft, Bern
- Ursula Wirz-Stiftung

Dauerausstellung «Erobertes Gut – Höfische Kunst in Bern (1250–1520)»

Das Bernische Historische Museum eröffnete am 1. Mai 2012 die neue Dauerausstellung mit Highlights aus der spätmittelalterlichen Sammlung. Gleichzeitig begann unter dem Titel «Fragiles Gut – Konservierung höfischer Textilien (2012–)» ein Projekt, das den Besucherinnen und Besuchern Einblick in die Museumsarbeit hinter den Kulissen gewährt. Wir bedanken uns für die Unterstützung:

- Bundesamt für Kultur BAK
- Bürgerliche Ersparniskasse Bern

Wechselausstellung «Mani Matter (1936–1972)»

Vom 11. Oktober 2012 bis 13. Januar 2013 zeigte das Bernische Historische Museum die vom Schweizerischen Nationalmuseum konzipierte Wechselausstellung «Mani Matter (1936–1972)». Diese widmete sich dem Leben und Werk des Berner Chansonniers. Wir bedanken uns für die Unterstützung:

- Bernmobil
- BLS AG
- Bürgergemeinde Bern
- Bürgergesellschaft der Stadt Bern
- Capital FM
- Der Bund
- Gesellschaft zum Distelzwang
- Gesellschaft zu Schuhmachern
- Gesellschaft zu Zimmerleuten
- Gfeller-Fonds
- Loeb AG
- Löwen-Garage AG
- Schweizerische Mobiliar Genossenschaft, Bern
- Stiftung Vinetum
- Susann Häusler-Stiftung

Weiterer Dank

An dieser Stelle dankt das Bernische Historische Museum seinem Förderverein für die kontinuierliche Unterstützung. Ein weiterer Dank geht an all jene Gönnerinnen und Gönnern, die nicht namentlich erwähnt werden möchten, und an diejenigen, die grosszügige Beiträge zur freien Verfügung des Museums oder zur Förderung anderer Projekte gespendet haben.

Wir danken auch für die Unterstützung von Projekten, die erst noch umgesetzt werden. Diese werden bei deren Realisierung verdankt.